

Solvejgs Wiegenlied

(Aus Ibsens „Peer Gynt“)

Deutsch von W. Henzen

Mit diesem Liede singt Solvejg (Mutter und Geliebte in einer Gestalt) den nach langen Irrfahrten heimkehrenden Peer Gynt zur ewigen Ruh.

Lento $\text{♩} = 72$

Op. 23

17.

pp sempre
con Ped.

dim.

p
Schlaf, du teu-er-ster Kna-be mein! Ich will wie-gen mein
ppp
Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

Kind und wa-chen. Still mir im Scho-ße hat's ge-lauscht dem Sang, mit
Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

poco animato
mir hat ge-spielt es all sein Leb-ta-ge lang. An seiner Mutter Brust mag
poco animato
mf
Ped.
Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

Das Lied ist auch mit Orchester erschienen; Orchesterbegleitung vom Komponisten.

tranq.

animato

gern es sein all sein Leb-ta-ge lang, Gott seg-ne es fein! An mei-nem Her-zen laß ich's

dolce *pp* *mf*

* *Red.* * *Red.*

tranq.

animato

ger - ne ruhn all sein Leb-ta-ge lang; so müd ist es nun. Schlaf, du teu - er - ster

pp *p*

* *Red.* * *Red.*

cresc.

Kna-be mein! Schlaf! Schlaf! Ich will wie - gen mein Kind - und wa - chen.

cresc. *cresc.*

Red. *

più cresc.

Schlaf! Schlaf! Ich will wie-gen mein Kind und wa-chen, schlaf, du teu-er-ster

più cresc. *f*

Red. * *Red.* * *Red.* *

Kna-be mein!

p *cresc.* *pp*

Red. *Red.* *Red.* *Red.* *Red.* *Red.* *Red.* *Red.*